

Pressemitteilung

04.05.2020

3. Statusbericht: Agrarmärkte im Lichte von Corona

Informationen des Deutschen Bauernverbandes

(DBV) Die Coronavirus-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen für die Gesellschaft und die Gesamtwirtschaft haben auch erhebliche Auswirkungen auf die Agrarmärkte. Dazu haben die Marktexperten des Deutschen Bauernverbandes Informationen und Einschätzungen über die aktuellen Entwicklungen an wichtigen Agrarmärkten zusammengetragen.

„Die Marktsituation ist außergewöhnlich - Umsatzrekorde in den Supermärkten auf der einen, die komplette Schließung der Gastronomie auf der anderen Seite“, sagt der Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes, Bernhard Krüsken. Landwirte müssten sich auf Unsicherheiten einstellen, solange die allgemeine Konjunktur schwächele. Die Nachfrage nach Lebensmitteln sei aber nicht grundsätzlich eingebrochen. „Die großen Handelsketten stehen mit ihrer Einkaufsmacht jetzt in der Mitverantwortung, eine Wertevernichtung wie in der Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/09 zu vermeiden.“ Die von der Europäischen Union eingeführten Mittel hält der DBV-Generalsekretär für einen richtigen Schritt: „Wir gehen davon aus, dass die EU-Maßnahmen zur Lagerhaltung von Milchprodukten sowie Rind- und Schaffleisch die Märkte kurzfristig stabilisieren“, so Krüsken.

Der Marktbericht ist online [hier](#) verfügbar.

| | |
|---------------|--|
| Autor | Deutscher Bauernverband |
| Rückfragen an | DBV-Pressestelle |
| Telefon | 030-31904-240 |
| Anschrift | Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin |
| Copyright | DBV |
| E-Mail | presse@bauernverband.net |
| Homepage | www.bauernverband.de |
| Twitter | @Bauern_Verband |
| Facebook | @DieDeutschenBauern |